Im Zusammenhang mit der Bildung von Grundorganisationen in den kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion haben die Kreisleitungen dafür zu sorgen, daß in den LPG und VEG, die sich auf die Tierproduktion konzentrieren, die Kampfkraft der Grundorganisationen gesichert und erhöht wird.

Die Arbeit mit dem Parteiaktiv ist entsprechend den zu lösenden Aufgaben und den konkreten örtlichen Bedingungen zu organisieren. Das gilt vor allem für die weitere Entwicklung der Koperativen Abteilungen Pflanzenproduktion mit den agrochemischen Zentren und Kreisbetrieben für Landtechnik, für die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen und die Förderung des geistig-kulturellen Lebens in gezmeinsamer Arbeit der sozialistischen Betriebe, der Gemeinden und Gemeindeverbände.

**5** ■ Durch die Kreisleitungen ist der Entfaltung des gesellschaftlichen Lebens in den Dörfern eine hohe Bedeutung beizumessen.

Es ist dafür Sorge zu tragen, daß mit der weiteren Spezialisierung zwischen Pflanzen- und Tierproduktion und dem Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden bessere Arbeits- und Lebensbedingungen geschaffen wer-

den. So sind gemeinsam mit den sozialistischen Betrieben, den örtlichen Volksvertretungen sowie den Gemeindeverbänden die materiell-technischen Fonds zu nutzen, um die Wohnverhältnisse, die Dienstleistungen, den Handel, den Berufsverkehr und die gesundheitliche Betreuung der Bürger zu verbessern und ein interessantes geistig-kulturelles Leben zu gestalten. Das trägt dazu bei, das Leben der Bürger auf dem Lande dem in den Städten weiter anzunähem. Dazu ist eine höhere Aktivität und Qualität der Arbeit der Ausschüsse der Nationalen Front erforderlich. Stärker sollten die Mitglieder der befreundeten Parteien, der Massenorganisationen sowie viele andere Bürger in den "Mach mit »."-Wettbewerb einbezogen werden.

Die Entwicklung einer wirksamen politischen Massenarbeit in den Dörfern hängt entscheidend davon ab, wie die Parteimitglieder in ihren Wohngemeinden politisch aktiv tätig sind.

Deshalb müssen die Grundorganisationen der kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion dahin wirken, daß die Aktivität der Parteimitglieder bei der Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens in ihren Wohngemeinden weiter erhöht und ihre Verantwortung dafür gewissenhaft wahrgenommen wird.

Bericht der Bezirksleitung der SED Rostock über die Stärkung des Parteieinflusses in den kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion.

I

Bei der Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages in der sozialistischen Landwirtschaft konzentriert sich die Bezirksleitung darauf, die Kampfkraft der Grundorganisationen der LPG, VEG und ihrer kooperativen Einrichtungen zu erhöhen und sie zu befähigen, die weitere sozialistische Intensivierung und den Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden auf dem Wege der Kooperation politisch-ideologisch gründlich vorzubereiten und planmäßig zu leiten.

Die konsequente Verwirklichung der auf dem VIII. Parteitag beschlossenen Hauptaufgabe, die dadurch herbeigeführten Veränderungen im Leben der Genossenschaftsbauern und Landarbeiter sowie ihre stärkere Einbeziehung haben sich positiv auf die Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins ausgewirkt und führten zur Vertiefung des Vertrauens zum Zentralkomitee und seinem Ersten Sekretär, Genossen Erich Honecker.

In seiner politischen Führungstätigkeit läßt sich das Sekretariat der Bezirksleitung davon

leiten, daß die bewußte Einbeziehung der Genossenschaftsbauern und Landarbeiter in die gesellschaftliche und ökonomische Entwicklung die Verwirklichung der führenden Rolle der Partei und eine überzeugende politisch-ideologische Arbeit durch alle Parteiorganisationen erfordert.

Dazu gehören die ständige Erläuterung der Grundfragen der Politik der Partei, ausgehend von den Beschlüssen des VIII. Parteitages/die Beantwortung aller Fragen, die im Leben der Bürger auftreten, die systematische Vermittlung marxistisch-leninistischer Kenntnisse und die weitere Vertiefung des sozialistischen Pa7 triotismus und proletarischen Internationalismus.

Den Kreisleitungen und Grundorganisationen wird geholfen, die Verantwortung der Landwirtschaft, ausgehend von der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung in der DDR und ihrer Verantwortung für die ständige Stärkung dei sozialistischen Staatengemeinschaft in der in-